Artikel vom 04.05.2017 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 04:06 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/18-massive-frost-schaeden

18 - Massive Frost-Schäden

Nachtfröste mit Temperaturen von bis zu – 7 °C haben Mitte April im deutschen Wein- und Obstbau zum Teil große Schäden verursacht. Laut Angaben des Bundesausschusses Obst- und Gemüse (BOG) von vergangener Woche waren besonders die frühen Sorten und die Junganlagen betroffen. Im Obstbau wurden Schäden bei Kirschen, Pfirsichen, Äpfeln, Erdbeeren und Strauchbeeren gemeldet. Besonders hart getroffen sind Baden-Württemberg, gefolgt von Hessen, Rheinland-Pfalz, Rheinland, Bayern, Sachsen und Brandenburg. Die Schäden im Alten Land werden vermutlich kleiner ausfallen. Dort seien die Temperaturen nicht so tief gefallen und viele Anlagen mit einer Frostschutzberegnung ausgestattet, erklärte BOG-Geschäftsführer Dr. Hans-Dieter Stallknecht. Das genaue Ausmaß der Schäden sei noch nicht zu beziffern. Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied, forderte zügige Liquiditätshilfen für die betroffenen Obstbauern und Winzer, damit diese die aus den Ertragsschäden resultierenden Einkommensverluste unbeschadet überstehen können.